

# Feldsperling

(*Passer montanus*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

## Aussehen

Der Feldsperling kann vom Haussperling durch seinen schwarzen Fleck auf jeder Wangenseite unterschieden werden. Männchen & Weibchen sind optisch nicht voneinander unterschieden werden. Der Rücken ist braun und schwarz gestreift. Eine weiße Flügelbinde & beige Unterseite sind ebenfalls zu erkennen. Der Feldsperling hat ebenfalls eine schwarze Kehle & einen braunen Scheitel.

## Lebensraum

- in ganz Deutschland vertreten - Individuen nehmen Richtung Westen ab
- Standvogel
- offene & halboffene Landschaften des ländlichen Raums
- Waldränder
- auch in Städten

## Nahrung/Physiologie

- Vertreter des „Kompaktschnabels“
- Samen von:
  - Wildkräutern
  - Getreidex
- Jungtiere werden mit Insekten & deren Larven gefüttert

## Verhalten

Feldsperlinge sind sehr soziale Tiere, sie sind außerhalb der Brutzeit gerne in größeren Gruppen unterwegs. Der Feldsperling geht mit seiner Partnerin eine lebenslange Bindung ein. Die Brutzeit liegt zwischen April-August. Das Nest, welches in verschiedenen Höhlräume gebaut wird, besteht hauptsächlich aus Gräsern. Mit Federn, Haaren, Fäden etc. wird das Nest ausgekleidet. Sie brüten in lockeren Kolonien. Nach 11-13 Bebrütungstagen schlüpfen in der Regel zwischen 4-6 Küken.

